

mC: HV Bad Schönborn - SG Heidelberg/Helmsheim 30:33

Sonntag, 11. Dezember 2011

Kurzmeldungen vom Wochenende

Martin Hofmann

- Am Sonntagnachmittag verlor unsere C-Jugend in einem bis zum Ende spannenden Spiel nur knapp gegen die SG Heidelberg/Helmsheim mit 30:33. Die jungen Spieler des HV lieferten dem Tabellendritten, gegen den eine hohe Niederlage keine Schande gewesen wäre, ein spannendes Spiel. Mehrere Male konnte man den Rückstand auf lediglich ein Tor verkürzen, schaffte leider den Ausgleich nie. Dennoch war die Unruhe auf Heidelheimer Seite greifbar, denn der HV ließ sich nie abschütteln, spielte seine Spielzüge hervorragend und erfolgreich, und reduzierte die Zahl der technischen Fehler. Weiter so!

- Der Jugendausschuß des Handballkreises Bruchsal hat für den 11. Januar eine außerordentliche Gesprächsrunde angesetzt. Der BHV-Jugendausschuß möchte eine Bezirksliga für die D-Jugend einführen, in der die besten Mannschaften der Kreise Karlsruhe, Pforzheim und Bruchsal spielen sollen. Der HV Bad Schönborn lehnt die Einführung dieser Liga ab, da wir der Meinung sind, daß lediglich die Kosten für die Vereine steigen werden, nicht aber die Qualität der Spiele. Zudem würden vor allem kleine Vereine wie der HV ihre besten Spieler noch früher als jetzt an die Handballhochburgen abgeben müssen.

- Glückwunsch an die weibliche C-Jugend unseres Partnervereines SG Kronau/Östringen. Das Team, in dem viele ehemalige HV-Spielerinnen wie Annalena Mächtel, Hanna Herberger, Lea Gärtner, Lisa Bräutigam und Alina Merk spielen, gewann ihr Auswärtsspiel in Heidelberg mit 21:20, und führt die Tabelle punktgleich mit dem TSV Rintheim an. Ein Superspiel! - Spielbericht

Daniel Hoffmann

Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause bescherten sich unsere Jungs mit einer tollen Leistung und boten dem Publikum ein spannendes Spiel mit zahlreichen Highlights. In eigener Halle empfing der HV die Gäste der SG Heidelberg/Helmsheim, die zwar verletzungsbedingt auf zwei wichtige Spieler verzichten mussten, dennoch als Favorit in die Partie gingen. Der HV war sich aber seiner Chance bewusst, an diesem Tag etwas zu reißen, schließlich hatte man in den vergangenen Wochen eine super Entwicklung bewiesen und wollte heute noch eins draufsetzen. Unsere Jungs starteten ein wenig verkrampft in das Spiel, verloren in der Anfangsphase im Angriff einige Bälle durch technische Fehler, aber konnten in der Defensive gut dagegen halten. Also legten sie ihre Nervosität schnell ab und spielten im Angriff ihre Chancen mit dem nötigen Selbstvertrauen und einer disziplinierten Kollektivleistung heraus. Die Abläufe funktionierten gut und die HV-Spieler produzierten durch übersichtliche Pässe immer wieder Lücken in Abwehr der SG, die konsequent genutzt wurden. So konnten sich die Gäste nicht wie gewünscht absetzen, denn der HV –Pitbull hatte sich festgebissen und wollte auch bis zum Pausenstand von 13:15 nicht mehr loslassen.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern der gleiche spannende Spielverlauf wie in der ersten Hälfte. Die HV-Jungs spielten einen attraktiven Handball, ließen im Angriff den Ball flüssig laufen und zeigten tolle Aktionen. Auch der Abwehrverband funktionierte gut und stellte den gegnerischen Angriff vor einige Aufgaben. Beide Mannschaften lieferten sich über 50 Minuten einen Kampf auf Augenhöhe, dem sich der HV erst ganz am Ende knapp mit 30:33 geschlagen geben musste. Auch wenn das Spiel schließlich verloren wurde, so fühlten sich die HV-Spieler angesichts der deutlichen Favoritenrolle des Gegners und ihrer eigenen, tollen Leistung zurecht als Gewinner und fiebern den kommenden Partien im kommenden Jahr entgegen.

An dieser Stelle wünschen die Jungs der männlichen C-Jugend allen Zuschauern, Helfern und Handballfans ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Es spielten: Demsay Ebikeme, Moritz Langer (beide Tor), Sebastian Trost, Arne Vondermühl, Nico Maier, Jonas Breuer, Marius Boch, Jona Haschke, Simon van de Loch, Alexander Klimovets, Pascal Brix, Philipp Thißen, Kevin Kleinlagel